

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 21. August 1897.

N^o 8.

Lack- und Farbenfabrik Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dient und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellanartiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

Infolge ihrer Vorzüge hat unsere

Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<<

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Bonner Verblendstein- und Thonwarenfabrik Aktien-Gesellschaft in Hangelar b. Beuel a. Rhein

empfiehlt

Verblendsteine in I., II. und III. Qual. in gelb, lederfarben und rot. **Spaltsteine** zum Zerteilen in Verblendplättchen in vorstehenden Farben und weiss, sämtlich auch glasiert.

Glasuren aller Art und **Terrakotten** zu billigsten Preisen. Garantie für Farben- und Wetterbeständigkeit.

Vertreten durch **Felix Beran, Zürich.**

Zu vermieten (eventuell zu verkaufen):

Ein noch fast neuer, solider **Steinbrecher** (Kraftbedarf 6 bis 8 Pferdestärken).

Anfragen unter Chiffre U 4620 vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Steinzeug - Mosaik - Bodenplättchen,

Saargemünder-Plättchen,

glatte und gerippte,

Fayence - Wandplättchen,

einfarbige und mit Dessins,

Cementboden-Platten,

Kanderner feuerfeste Steine und Erde,

Hourdis

Prima Dachpappen,

Asphalt - Blei - Isolierplatten

liefert

Emanuel Baumberger, Basel,
Baumaterialienhandlung.

Prima schwerer
hydraulischer Kalk

Fleiner & Cie., Aarau

Künstlicher
Portlandcement
erster Qualität.

Ueber die Lieferung von Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie Bestuhlung und Anstreicherarbeit

für Kirche und Pfarrhaus in Baldingen wird Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis **28. August** an Hrn. **Pfarrer Waldisbühl** in **Zurzach** zu richten, wo, wie auch im **Baubureau Karl Moser** in **Aarau**, Pläne und Offertbogen eingesehen, eventuell bezogen werden können.

Baldingen, 14. August 1897.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1897/98 beginnt mit dem 11. Oktober 1897.

Die Vorlesungen nehmen den 19. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen sind schriftlich bis **spätestens den 4. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. an der Kassa des eidgen. Polytechnikums zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den **11. Oktober**. Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 5. August 1897.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Ausschreibung.

Die Schweizerische Centralbahn bietet zum Verkaufe an: Stahl- und Eisenschienen von verschiedener Länge, welche zu Geleiseanlagen noch brauchbar sind. Die Schienen können im Bahnhofs Olten besichtigt werden. Kaufliebhaber wollen sich an den Bahnmeister daselbst wenden, der auch die näheren Verkaufsbedingungen mitteilen wird. Der Eingabetermin für allfällige Offerten, die mit der Aufschrift: «Offerte für mitteltgute Schienen» und mit der Adresse an das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn in Basel zu versehen sind, ist auf den 23. Aug. 1897, abends 6 Uhr, festgesetzt.

Basel, den 5. August 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausschreibung einer Bahningenieurstelle.

Bei der Schweizerischen Centralbahn ist infolge Beförderung des bisherigen Inhabers die Stelle eines Bahningenieurs mit Sitz in Solothurn zu besetzen. Bewerber für dieselbe wollen sich beim Oberingenieur in Basel anmelden, welcher über die Dienstobliegenheiten und Besoldungsverhältnisse Auskunft erteilt.

Basel, 9. August 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Wasserkraft. Günstige Kaufsgelegenheit.

In der Nähe der Schweizergrenze ist auf italienischem Gebiete unter günstigen Bedingungen eine **Wasserkraft** von 300 HP. eff., die sich leicht auf 600 HP. eff. bringen liesse, **billig zu verkaufen**. Wasserrecht auf ewige Zeiten gesichert. Fabrikgebäulichkeiten und genügende Bodenfläche für jede Industrie vorhanden und billigst mit der Kraft zu haben.

Anfragen beliebe man sub Chiffre R 4367 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** zu richten.

Louis Lindenberg,

Asphalt-, Dachpappen- und Holzcement-Fabriken
Stettin Hamburg Köln a. Rh.

empfiehlt als Specialität, seit 25 Jahren bewährt:

Doppellagige Pappdächer nach eigenem System.
Umwandelung alter einfacher Pappdächer in **doppellagige durch Ueberkleben** mit meiner präparierten **Asphalt-Klebpappe**.
Neu: Kiespappdach, 2 und 3 lagig, besser wie **Holzcementdach**, mit beweglicher, direkten Wasserabfluss gestattender **Kiesleiste**.

10 jährige Garantie. 12 Mal prämiirt.

Rheinisch-Westfälische Kupferwerke

Olpe in Westfalen

Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei
fabrizieren **Kupferartikel jeder Art**, besonders aber als **Specialität**

Kupferdachbleche

in chemisch reiner Qualität,

Draht und Drahtseile

aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,

ferner

Broncedraht für Telephon und Telegraphie
mit **höchster Leitfähigkeit**,

Vertreter für die Schweiz:

Eduard Hanus, Genf,
Rue Petitot 11.

Weisser Stein zum Behauen,

Schlussbank aus den Steinbrüchen von

Charentenay-Molesmes

Eigentümer **Ph. Gilotte** in **Auxerre (Yonne) Frankreich.**

Dieser Stein, welcher beim **Postgebäude** von **Genf**, beim **Rathaus** von **Paris** etc. angewendet wurde, empfiehlt sich den Herren Architekten und Bauunternehmern durch seine Struktur, welche eine ausgeprägte Gemisarbeit und sehr saubere Bildhauerarbeit zulässt.

Vertreter für die Schweiz:

T. Fort in **Saconnex de là D'Arve (Genf).**

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle

für

Holzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden **Asphalt- und Holzcementarbeiten, Holzpflasterungen** etc.

— **Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —**

Obernkirchener Sandsteinbrüche

Obernkirchen bei Bückeberg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. am **Münsterturm** und **Heiliggeist-Kirche** in **Bern**, sowie an der **Elisabethkirche** in **Basel** Verwendung findet.

Vertreter: **Beugger & Herzog, Basel.**

Gaswerk.

Infolge Installation von elektrischem Licht ist die Gemeinde Romont (Freiburg) in der Lage, sämtliche **Apparate** zu verkaufen, inbegriffen **eine Glocke mit 25 m³ Inhalt**. Diese Apparate sind von vorzüglicher Konstruktion und im besten Zustande. Sich zu wenden an **N. Pernet, Eisenhandlung, Romont.**

Für Baumeister.

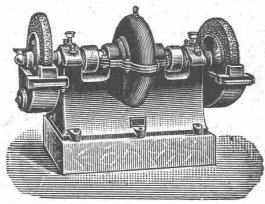
Liefere stets waggonweise **Gips**, halbweiss, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Gips-, Kalk- und Cementfabrik
von **Karl Dubs, Küttigen**, bei Aarau.

Bestellungen nimmt entgegen **A. Wehrli**, z. **Mattenhof**,
81 Josephstrasse, Zürich III.

A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.
 Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



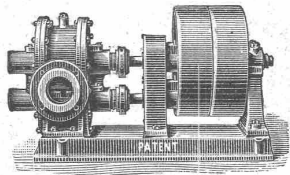
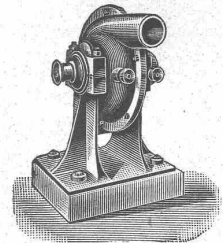
Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeseisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

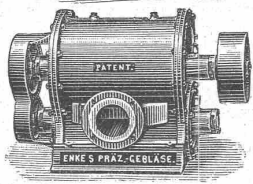
Gebläse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schraubens- Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs- Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

Schmirelscheiben in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleif- maschinen und Gebläse.



Enke's neue Rotationspumpen

für kaltes und heisses Wasser, Säuren, Essig, Laugen, Öle, Seife, Fett, Würze, Bier, Spiritus, Sirup, Zuckersäfte, Schlempe, Theer, Maische, Strohstoff, Holzstoff, Papierstoff, Cellulose etc. etc. in allen Grössen, bis zu 12 000 l per Minute fördernd, liefern

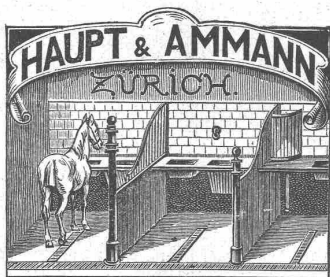


Henri Graf & Co., Gerechtigkeitsgasse 4, ZÜRICH. Enke's Präcisionsgebläse

f. Windpressungen bis zu 3 m Wassersäule, höchste Dauerhaftigkeit, geringster Kraftverbrauch. Man verlange Prospekte u. Zeugnisse. Doppelwirkende Plungerpumpen für hohen Druck.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H. **A. Thorndike**, Lessingstr. 29 Berlin,

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epochemachenden Erzeugnisse! Keine Verbleiung! Denkbar grösste Leuchtkraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.



Pferdestall- und Sattelkammer-Einrichtungen,

Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen, Wand- und Bodenbelag. Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeschirre. Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64. Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882. Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883. Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894. Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.



Man achte auf die Schutzmarke

Meyer's Steinkitt

Als vornehmstes Ersatzmittel bei reparaturbedürftigen Steinen von vielen Staatsbau- leitungen des In- und Auslandes anerkannt. Zum Nachahmen und Ausbessern von Marmor, Granit, Kalk- und Sandsteinen und Ausfügen und Kitten von Statuen, Façaden, Kirchen, Monumenten, Treppen, Böden, Steingutrühen Terracotten.

Unempfindlich gegen Witterungseinflüsse.

Meyer's Steinkittfabrik Freiburg 19 in Baden. C. Hülsmann.

Telegramm-Adresse: Kittmann, Freiburgbreisgau.

Dépôt in Zürich: E. Friedr. Meyer, Metropol 11, Telephonruf 3192. Dépôt in St. Gallen: Joh. Rühle, Granitgeschäft. Dépôt in Genf: Ch. de Stoutz, Ingenieur.

Fried. Krupp Grusonwerk

Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungs-Maschinen,

namentlich

Patent-Kugelmöhlen

mit stetiger Ein- und Austragung, zum Mahlen von Cement, Chamotte, Erzen, Thomas- schlacken u. s. w.

Steinbrecher, Walzenmühlen, Pochwerke, Schraubmühlen, Schlagkreuzmühlen, Kollergänge.

Excelsiormöhlen zum Schrotten von Getreide und Hülsenfrüchten, zum Mahlen von Gerbstoffen, Chemikalien, Droguen, Cichorie u. s. w.

Vollständige Einrichtungen für Cement-, Chamotte-, Thonwaren- und Düngerfabriken, Asphalt-, Gips-, Mörtel-, Kalk-, Thomasmehl- und Knochenmühlen.

Einrichtungen für Oelfabriken. Anlagen zur Erz- u. Kohlen-Aufbereitung.

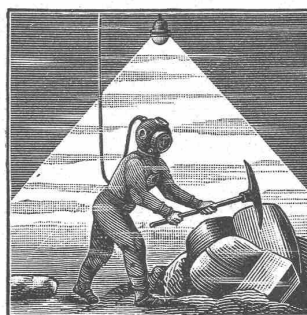
Walzwerks-Anlagen für Bleche und Draht, aus Gold, Silber, Kupfer u. s. w.

Einrichtungen für Linoleum- und Gummiwaren-Fabriken.

— Krähne jeder Art. —

Bedarfsartikel für Eisenbahnen und Strassenbahnen. Walzen, Brechbacken, Kollerringe, Kollerplatten und sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss.

Vertreter: **Edouard Hanus**, rue Petitot 11, Genf.



Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe

Zürich, Verkaufsmagazin: Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Waagenfabrik J. AMMANN & WILD, Ermatingen und St. Gallen.

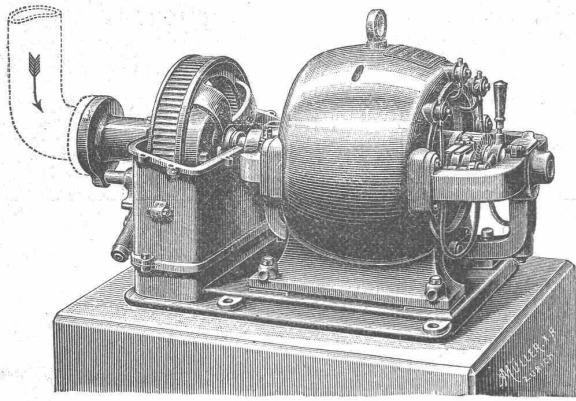
Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage. **Prima Referenzen.** — Man verlange gefl. Preiscurant.

Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst
 Abtheilung C der Anhaltischen Bauschule
 Vorkursus Oktober. Staats-Prüfungs-Commiss. Wintersemester 4. November.

Bureau-Artikel A. Scholl

Spezialität: Briefcouverts & Zeichnungs-Materialien

Fraumünstersstr. 8 ZÜRICH



Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur
Abteilung für Elektrotechnik.
Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.
Elektrisch betriebene Krane, Werkzeugmaschinen,
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.
— **Elektrometallurgie.** —
SPECIALITÄT:
Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.
Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

J. Rukstuhl, Basel.

Warmwasser-,
Niederdruck-Dampf-Heizungen.

Prompte Lieferung. — Garantie.

Grosses Lager sämtlicher Bestandteile. Prima Referenzen.

Vertreter:

In Bern: **E. Lommel, Ing.**, Pavillonweg 10, Bern.
„ Zürich: **Geo. F. Ramel, Ing.**, Seefeld 41, Zürich V.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Specialität für Trockenanlagen.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen

Telegr.: *Aktiengiegel.*

Telephon.

Steinzeugröhren

zu Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen,
vollständig widerstandsfähig gegen

alle Säuren und Desinfektionsmittel.

Echt schweiz. Fabrikat. Prima Referenzen.

Viele bedeutende Leitungen ausgeführt.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,

Horgen bei Zürich,

liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack,

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; **Holzplästerungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Kleinster Kraftverbrauch und
unübertroffene Leistung.

Kniehebel-Pressen

für Hand- und Kraftbetrieb
mit automatisch wirkender Ausstossvorrichtung für

**Boden und Trottoir-Platten,
Verblender und andere Cementsteine.**

Heinrich Blank,

Maschinenfabrik, **Uster.**

Pflastersteinbrüche Weesen und Pflästereigenschaft

von

Jacques Hoesli, Glarus,

liefern das beste schweizerische Pflasterungsmaterial: **Blauer Alpenkalk**, Druckfestigkeit 2805 kg per cm^2 und keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. Jahresprodukt über 5000 m^3 .

Vertretungen in **Basel** und **Winterthur.**

Ausführung von Pflästerungen jeden Systems.

Bausteinbruch Bätlis am Wallensee:

harter Kalk; grosse Verwendung: Alpenquai Zürich, rechtsufrige Tunnelbauten etc.